

Presseinformation des Sauerlandparks Hemer

Laith Al-Deen: „Westfalen hat ein feierwütiges Publikum!“

Hemer. Laith Al-Deen `Bleibt unterwegs`. Das Motto seines neunten Studioalbums beschreibt das Leben eines besonderen deutschen Sängers. Bühnen sind Teil seines Lebens. Akustisch ist er dieser Tage unterwegs, macht am Samstag (10. März) auf seiner Konzertreise Station im Alten Casino des Sauerlandparks Hemer. Knapp 600 Zuschauer fasst die kleinste Konzert-Location des Parks und ein paar Restkarten für einen besonderen Abend mit einem besonderen Künstler sind noch zu bekommen. Al-Deen liebt Bühnen mit Kommunikationsgarantie. „Ich habe öfter mit Gregor Meyle gesprochen, der ja auch ein Fan von Locations ist, in denen man jeden Konzertbesucher wirklich hervorragend sehen kann. Der Funke springt nicht schneller über, aber, meiner Erfahrung nach, sehr intensiv. Alle müssen ihr Herz ein bisschen öffnen und Westfalen hat feierwütiges Publikum.“ Auf das freut sich der 46-jährige bei seiner Rückkehr ins Sauerland. Zuletzt stand er mit der Letmather Band `Luxuslärm` im Jahr 2013 auf der Bühne des Parks.

Diesmal kommt Laith akustisch in den Park. „Akustisch spielen, erweckt auch gern mal den Eindruck, dass alles es sehr klein ist, sehr leise. Das ist auf der einen Seite so, aber wir haben genauso die Möglichkeit, mit einem akustischen Set viel Gas zu geben und das rockt dann sehr, auch deshalb, weil man wirklich alles machen kann.“ So soll es am Samstag ab 20:00 Uhr auch sein – mit Songs aus seinem gesamten künstlerischen Leben. „Wenn wir akustisch unterwegs sind, gibt es immer einen Mix. Es gibt viele alte Sachen und es gibt Neues. Ich habe mir allerdings vorgenommen, dieses, vielleicht auch nächstes Jahr unter dem Motto `Was wäre wenn?` zu spielen. Wenn man sich vorstellt, dass ein Song von mir von einer Band wie `Depeche Mode`, `U2` oder `The Police` geschrieben worden wäre, wie würde der sich anhören? Das bedeutet, wir covern uns ein bisschen selbst, in entspanntem Maße. Das ist ja seit `Sing meinen Song` auch salonfähig geworden.“

Im Frühjahr 2019 soll ein neues Album von Laith Al-Deen auf den Markt kommen, vorher können alle Fans ihn akustisch genießen – sich Zeit nehmen, für Musik. So wie er das auch gerade tut: „Ich genieße derzeit das Album von Justin Timberlake, weil man sich auch dafür Zeit nehmen muss. Darauf findet ganz viel Musik statt. Es ist ja selten geworden, dass man sich ein langes Intro und ein langes Outro in einem Song anhört. Ich möchte Zeit haben für Musik und das ist es auch, was mich wieder zu den Akustik-Konzerten zurückbringt. Auch da nimmt man sich Zeit für Musik. Man kann Dinge machen, die kommerziell verpönt sind, Dinge wie Gitarrensoli. Ich will aber auch generell mal wieder eine Lanze für Musik zu brechen.“ Wir freuen uns drauf – am Samstag im Park.

Tickets gibt es zum Preis von 34,00 € zzgl. Steuern und Gebühren bei adticket.de oder, nach aktuellem Stand, noch an der Abendkasse.